

Terminverlängerung für Stadtratsanträge zur haus- und kinderärztlichen Versorgung

Versorgungssituation bei Kinderärzten transparent darstellen

Antrag Nr. 14-20 / A 02283 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Birgit Volk vom 06.07.2016, eingegangen am 06.07.2016

Neue Bedarfsplanung bei Kinder- und Hausärzten in München

Antrag Nr. 14-20 / A 03043 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Birgit Volk vom 11.04.2017, eingegangen am 11.04.2017

Hausärztinnen und Hausärzte in München.

Vorteile des Berliner Modells auch für München umsetzbar?

Antrag Nr. 14-20 / A 03144 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 31.05.2017, eingegangen am 31.05.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10642

3 Anlagen

Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 15.03.2018 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Für die drei im GA am 21.09.2017 bzw. in der VV am 27.09.2017 aufgegriffenen Stadtratsanträge (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09458)

- „Versorgungssituation bei Kinderärzten transparent darstellen“ (Antrag Nr. 14-20 / A 02283 vom 06.07.2016, Anlage 1),
- „Neue Bedarfsplanung bei Kinder- und Hausärzten in München“ (Antrag Nr. 14-20 / A 03043 vom 11.04.2017, Anlage 2) und
- „Hausärztinnen und Hausärzte in München. Vorteile des Berliner Modells auch für München umsetzbar?“ (Antrag Nr. 14-20 / A 03144 vom 31.05.2017, Anlage 3)

läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist am 15.03.2018 ab. Wie in der o. a.

Beschlussvorlage detailliert dargestellt, werden die Anträge derzeit gemeinsam mit

weiteren Anträgen zu diesem Thema von der zuständigen Fachabteilung des Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) bearbeitet. Ziel dieser Sitzungsvorlage ist es, eine Terminverlängerung bis zum IV. Quartal 2018 zu beantragen.

Die haus- und kinderärztliche Versorgung im Stadtgebiet ist ein zentrales Anliegen des Referats für Gesundheit und Umwelt. Der Stadtrat hat sich wie erwähnt zuletzt im September 2017 mit dieser Thematik befasst und die von Seiten des RGU aufgezeigten Handlungsoptionen und den 4-Punkte-Plan zur Verbesserung der haus- und kinderärztlichen Versorgung einstimmig verabschiedet. Die Referentin hat mittlerweile u. a. beim Bayerischen Städtetag, beim gemeinsamen Landesgremium nach § 90a SGB V und im Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags die Anliegen der Landeshauptstadt München deutlich gemacht und wird die angestrebten Lösungsvorschläge weiter vorantreiben.

Für das nächste Jahr werden außerdem die Ergebnisse des Gutachtens des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Bedarfsplanung erwartet, die sich auch auf die Versorgungssituation in München auswirken könnten. Es konnte erreicht werden, dass das gemeinsame Landesgremium nach § 90a SGB V den Vorschlag der Landeshauptstadt München zu einem „Letter of Intent“ nach dem Berliner Modell für München prüfen und in einer der nächsten Sitzungen behandeln wird. Darüber hinaus sondiert das RGU derzeit weitere Optionen für eine verbesserte ambulante Versorgungssituation in der Landeshauptstadt, z. B. die Sicherstellung der kinderärztlichen Versorgung in der Messestadt Riem.

Die Ergebnisse dieser Beratungen und Prüfungen sowie weiterer Abstimmungsgespräche werden in die Bearbeitung der Stadtratsanträge einfließen. An den Stadtrat ergeht daher die Bitte, einer erneuten Fristverlängerung bis zum IV. Quartal 2018 zuzustimmen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Dr. Ingo Mittermaier, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Gesundheitsausschuss nimmt den Vortrag der Referentin zur Kenntnis.
2. Einer Terminverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 02283 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Birgit Volk vom 06.07.2016 bis zum IV. Quartal 2018 wird zugestimmt.
3. Einer Terminverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 03043 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Birgit Volk vom 11.04.2017 bis zum IV. Quartal 2018 wird zugestimmt.
4. Einer Terminverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 03144 von Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 31.05.2017 bis zum IV. Quartal 2018 wird zugestimmt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).